

Vorschlag für eine Agapefeier

„Agape“ (griech.) = Liebe

Hier wird die schlichte Form einer Agapefeier vorgestellt, die zu verschiedensten Anlässen gefeiert werden kann.

Z.B. bei Familiengottesdiensten, Gottesdiensten in offener Form, Andachten, Gemeindeveranstaltungen, Konfirmandenfreizeiten usw.

Die Ausgestaltung kann dem Anlass entsprechend erfolgen und ist variabel.

Intention:

Es geht darum, die Gemeinschaft erlebbar zu machen. Wir feiern gemeinsam, wir achten aufeinander und teilen miteinander.

Wir erinnern uns dabei, dass Jesus diese Gemeinschaft gestiftet hat. So klingt die Speisung der Vielen genauso an wie das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Die Mahlgemeinschaft, das miteinander essen und teilen ist für Jesus ein Sinnbild des Himmels. Es sind auch diejenigen eingeladen, die sonst niemand mit am Tisch haben wollte.

Je nach Ausgestaltung kann ein Aspekt in den Vordergrund gerückt werden.

Die Austeilung erfolgt, indem Brot (z.B. Fladenbrot) in die Reihen gegeben werden. Wer mag, bricht sich ein Stück ab und reicht das Brot weiter. Ebenso die Weintrauben.

Andere Varianten sind natürlich möglich.

Lied: z.B. Kommt mit Gaben und Lobgesang (EG 229)

Worte zur Einführung:

Jesus hat mit vielen Menschen gefeiert, gegessen und getrunken. Er hat alle eingeladen und niemanden ausgegrenzt: Krüppel, Zöllner, Sünder, Pharisäer. Einige sagten von ihm, er sei ein Fresser und Weinsäufer, ein Freund der Zöllner und Sünder.

Jesus hat das Brot geteilt und viele Menschen satt gemacht. Da wo Jesus mit Menschen gegessen und getrunken hat, ist ein Stück Himmel aufgebrochen. Das Reich Gottes ist wie ein großes Festmahl, wo reichlich Platz ist und es genügend für alle gibt.

Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens. So wie euch das Brot Kraft gibt und euch ernährt, so gebe ich euch Kraft und ein erfülltes Leben. So wie das Brot zerbrochen wird, so werde ich zerbrochen, damit ihr Leben könnt. Der Wein, den Jesus austeilte, steht für sein Blut, für den Saft des Lebens, der uns Leben ermöglicht.

Wir wollen nun an der Gemeinschaft mit Jesus teilhaben, indem wir untereinander das Brot brechen und Weintrauben austeilen.

Lasst uns beten:

Herr Jesus Christus, du hast dich mit den Menschen an einen Tisch gesetzt und mit ihnen das Brot geteilt. Du willst, dass alle zu dir kommen und an dem Leben, das du schenkst, teilhaben. Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich, lass uns, wenn wir das Brot und den Wein miteinander teilen, daran denken, was du für uns getan hast. Lass uns auch aufeinander achten, sowie du auf die anderen geachtet hast. Gib, dass wir ein Stück Himmel erleben.

Wir bitten dich, lass uns dafür eintreten, dass das Brot, das es in der Welt reichlich gibt, so aufgeteilt wird, dass alle Menschen davon bekommen.

Wir loben dich und preisen deinen Namen.

Brot und Weintrauben werden miteinander geteilt

Lied z.B.: Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht

Heiner Urmoneit